

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

43. Jahrgang

Nr. 448

Juni 2022

Presse in Lippstadt freut sich auf den BDZ

der erste Presstext, der in Lippstadt zu unserem Musikfest erschienen ist.

Bei dem alle vier Jahre stattfindenden Landesmusikfest wird das breite Spektrum, das Leistungsniveau und die Vielfältigkeit der Zupfmusik in Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dabei präsentieren sich zahlreiche Vereinsorchester sowie das JugendZupfOrchester NRW, das LandesZupforchester „fidium concentus“, das SeniorenZupfOrchester „altra volta“ sowie ein Spitzenorchester aus Luxemburg.

Denn wer bei Mandolinen, Mandolen und Gitarren lediglich an Volkslieder, Lagerfeuerromantik und Italienurlaub denkt, der weiß nicht, welche musikalische Bandbreite mit diesen Instrumenten abgedeckt werden kann. Diese „vielsaitigen“ Instrumente prägen seit Jahrhunderten mit wechselnder Intensität die Musikgeschichte und haben u. a. Komponisten wie Mozart, Verdi, Mahler und Beethoven inspiriert. Ob Tango, Jazz oder Blues, Klassik, Romantik, (Ba-) Rock oder Pop – die Bandbreite der Zupfmusik lässt keine Wünsche offen.

Der Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) ist der Fachverband für das Ensemblesmusizieren mit Zupfinstrumenten. Der Landesverband betreut ca. 50 Mandolinen- und Gitarrenorchester sowie weitere Ensembles mit variabler Besetzung von Zupfinstrumenten in Nordrhein-Westfalen.

Darunter finden sich Spielkreise mit wenigen Musizierenden ebenso wie Barockensemble und große Orchester, deren Klangwirkung genauso raumfüllend und mitreißend sein kann wie die eines Sinfonieorchesters.

Beim Landesmusikfest werden unterschiedliche Orchester ihr facettenreiches Repertoire in zahlreichen Konzerten zu Gehör bringen. Das macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Ausführliche Infos: www.bdz-nrw.de

Das Programm

Samstag, 1. Oktober 10 Uhr Stadttheater
Eröffnungskonzert 12.30 Uhr
Stadttheater und Jakobikirche
Vereinskonzerte ab 19 Uhr Stadttheater
Festkonzert der Landesensembles
und des Ensemble à Plectre
Municipal d'Esch/Alzette
Sonntag, 2. Oktober 10.30 Uhr
Jakobikirche Abschlusskonzert

In eigener Sache

Wegen der Sommerferien wird der „Flotte Zupfer“ im Juli nicht erscheinen. Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe im August.

Melden Sie bitte Ihren Konzerttermin rechtzeitig beim Flotten Zupfer an, Sie werden sich über mehr Zuhörer freuen!

Auch die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung in Lippstadt am 02. 10. 2022 um 14 Uhr wird dann erscheinen. Bitte richten Sie sich auf Ihre Mitwirkung ein, es stehen wichtige Entscheidungen an!

Back in Black

Ein Bericht zum Konzertwochenende des LZO-NRW am 23.-24.04

Von Mevize Meryem Candan

Am 23.-24. April hat sich das Landeszipforchester NRW zur Probenphase mit Konzert in Essen getroffen. Nachdem wir am Samstagvormittag bis Nachmittag geprobt haben, sind wir schon in Fahrgegemeinschaften nach Bottrop zum Soundcheck vor dem Konzert im schönen Kammerkonzertsaal der städt. Musikschule gefahren. Nachdem das Zipforchester Kirchhellen auch eingetroffen ist, haben wir zunächst eine Generalprobe für ein gemeinsames Auftreten gehabt. Am Samstagabend fand das Konzert mit dem Titel „Back in Black“ statt, eine Anspielung auf die schwarze Konzertkleidung und den Wiederbeginn nach Corona. Das Publikum nahm in den hellblau überzogenen Samtstühlen Platz und die Lichter gingen für das Konzert an. Zunächst trat das Kirchhellner-Orchester unter der Leitung von Marijke Wiesenekker auf. Musikalisch begrüßt wurde das Publikum mit dem 1. Satz (Allegro assai) aus der Sinfonia Veneziana von A. Salieri (1750-1825), eine Bearbeitung von I. Brzoska. Es folgten die Werke Vals Venezolano von R. Borges (1882-1967) und Bonjour de la Ruhr von G. Bitan (* 1956). Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus. Danach trat das Landeszipforchester NRW „fidium concentus“ erstmals unter der Leitung Christian Wernicke mit den auf und eröffnete seine Darbietung

ebenfalls mit einem Allegro assai, dem 3. Satz aus der Sinfonia A-Dur CPE Bach (1714-1788), bearbeitet von C. Wernicke. Es folgten

zwei der vermutlich über 1000 Sonaten aus der Feder von Domenico Scarlatti (1685-1757), die K213 und die K175, ebenfalls bearbeitet von C. Wernicke. Nach den Werken aus der Klassik und dem Barock wurden part II und part III aus ryucho von Ulli Götte (*1954) gespielt. Ulli Götte ist ein Vertreter

der minimal music und ryucho für das LZO-NRW und seinen neuen Dirigenten Christian Wernicke komponiert. Die Teiluraufführung dieses spannenden und für Zupforchester ungewöhnlichen Werkes war der Höhepunkt und wurde mit viel Applaus gewertschätzt. Zum Schluss spielte das LZO-NRW La Oración del torero von Joaquín Turina (1882-1949), eine Bearbeitung von C. Wernicke. Im Anschluss kam das Zupforchester Kirchhellen für das gemeinsame Stück auf die Bühne. Das Gesamtchester mit nun über 50 Spielern verabschiedete das Publikum mit der Danza Cubana Op. 67 von Dominik Hackner (*1968).

Unter tosendem Applaus empfangen Christian und Marijke kleine Geschenke. Im Anschluss des Konzertes haben sich beide Orchester in einem Restaurant ausgiebig unterhalten und die gemeinsame Zeit genossen. Am nächsten Tag begannen bereits die Proben für die nächsten Konzerte am 18. September 2022 in Jülich, zusammen mit dem Mandolinen-Orchesters Rurtal 1928 Koslar, und am 2. Oktober im Rahmen des LandesMusikFest NRW in Lippstadt. Kommen und hören Sie selbst!

Du bist engagierter und ambitionierter Zupfer? Dann werde Teil des LZO-NRW. Es warten ein top Dozententeam, intensive Probenarbeit an schönen, herausfordernden, teils neuen Kompositionen, schöne Konzerte und natürlich nette Gleichgesinnte für die Zeit neben sowie nach der Probe. Schreib bei Interesse eine Mail an lzo@bdz-nrw.de. Wir freuen uns auf dich!

Kontrabassist/Kontrabassistin gesucht!

Das Mandolinenorchester Rurtal 1928 sucht ab sofort eine(n) Kontrabassist/Kontrabassistin. Wir sind ein engagiertes Orchester Spielerinnen und Spielern verschiedener Generationen ab 16 Jahren. Zum Repertoire gehört Zupfmusik aller Epochen, von der Renaissance mit: Intensiver Probenarbeit - Erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen – 2- 4 Konzerten pro Jahr – viel guter Laune... Das Orchester besteht derzeit aus 26 aktiven bis zur zeitgenössischen Literatur. Homepage: <http://www.mandolinen-orchester-koslar.de/> Die Proben finden mittwochs in der Bürgerhalle Koslar von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Mitfahrgelegenheiten auch von Aachen aus sind möglich. Ein guter Kontrabass steht im Probelokal zur Verfügung und kann gerne gespielt werden. Info/Kontakt: marlo.strauss@web.de

Ehrungen für Mai 2022.

Neues Leben in den Orchestern lässt auch das Vereinsleben wieder aufblühen.

Das „**Mandolinorchester RURPERLE 1922 Hilfarth e.V.**“ wurde mit der Ehrenurkunde zum 100-jährigen Bestehen ausgezeichnet. Außerdem wurden noch folgende Auszeichnungen vergeben:

Den BDZ-Ehrenbrief erhielten: Friedrich Rolfs für 70 Jahre, Karl-Heinz Rolfs für 60 Jahre und Martina Holten für 50 Jahre langjähriges aktives Wirken.

Weiterhin mit der Ehrennadel in Gold für 40-jähriges Wirken wurden ausgezeichnet: Wil Cremers, und die in Silber für 25-jähriges aktives Wirken: Daniela Consoir und Heinz-Josef Spiertz.

Bei der „**Mandolinen- und Gitarrenvereinigung Kamen-Heeren 1924 e.V.**“ erhielten Karl-Ernst Wirke den Ehrenbrief für 75-jähriges aktives Wirken, Luise Hüsken den Ehrenbrief für 50-jähriges aktives Wirken und Ute Rediger-Sträter die Ehrennadel in Gold für 40-jähriges aktives Wirken.

Die „**Mandolinen-Spielschar Myhl e.V.**“ ehrte mit dem BDZ-Ehrenbrief für ihr 70-jähriges aktives Wirken und als Gründungsmitglied des Vereins: Willibert Melchers Bruno Wilms, Marliese Winkens erhielten den Ehrenbrief für 60-jähriges aktives Wirken. Auch Stefan Langerbein, Steffi Meinhard und Elke Sanders wurden mit der Ehrennadel in Gold für 40-jähriges Wirken geehrt. Valeria Henschke, erhielt die Ehrennadel in Silber für ihr 25-jähriges aktives Wirken.

Der BDZ gratuliert den treuen Zupfern und wünscht ihnen weiterhin frohes Musizieren.

(Die Regeln und weitere Informationen zu Ehrungsanträgen finden Sie auf der Homepage des BDZ-NRW.)

Die Zeit nach Corona

Lange hat es gewährt, dass unsere Finger in der Tasche und die Instrumente im Schrank ruhten. Nun kann es langsam wieder losgehen und unsere emsigen Zupfmusiker wieder starten.

Aber es zeigt sich: Die Finger sind lahm geworden und das Instrument klingt irgendwie traurig.

Da muß nachgearbeitet werden! Die ausgefallenen „Träningseinheiten“ ersetzen sich nicht selbstständig, Fleiß ist gefragt. Also Notenständer ausklappen, das Stimmgerät und die Ohren reaktivieren, die Notenmappe ausmisten und ab die Post!

Keine Sorge, wenn die Saiten in die verweichtlichten Fingerkuppen schneiden, das geht rasch vorbei!

Das Instrument sollte auch von Staub und eingnisteten Motten befreit werden. Neue Saiten ergeben wieder einen neuen Klang und dann kommt auch hoffentlich die alte Spielfreude wieder zurück.

So eine Pandemie kann uns die Freude am gemeinsamen Musizieren doch nicht vermiesen!

Mit Freude erfuhr ich, dass inzwischen ein Orchester mein „Coronalied“ in sein Orchesterrepertoire aufgenommen hat. Das Lied war als Trotz gedacht, hoffentlich wirkt es!

Und nicht zu vergessen: die alte Mund-Nasenmaske eignet sich hervorragend zum putzen der Augenbrille.

Euer Theo

**Sudoku: mit Tönen.
Warum immer nur mit Zahlen**

			F	b			
G	#					E	H
				E	D		A
#	C		F	D	E		G
		D	A	F			
A		H	b	E		C	D
F		#	G				
C	A					b	F
			E	F			

Das Gitarrenhaus am Niederrhein

Adresse

Wiesenstraße 9
41372
Niederkrüchten - Brempt

Öffnungszeiten

Auf Termin Mo. + Di. 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Regulär Mi. - Do. + Fr. 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Regulär Samstag 1. + 3.
(+ 5.) im Monat 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Kontakt

Tel. 02163-9871122
elke.holtshoppen@das-gitarrenhaus.de
www.das-gitarrenhaus.de

Konzerte in NRW

03.06.22, 19:30 Uhr: Konzert der Talente Teil II, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal in der Immanuelkirche Wuppertal.

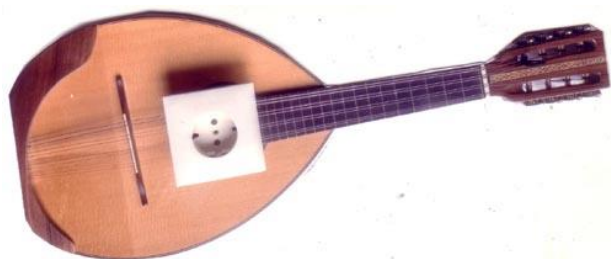
07.06.22, 19:30 Uhr: Gitarrenabend Klasse Denis Schmitz, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal, Wuppertal-Barmen, Sedanstraße 15.

19.06.22, 16:30 Uhr: Grenzland-Zupforchester Aachen in St. Michael in Burtscheid.

19.06.22, 19:30 Uhr: Gitarrenabend Klasse Goran Krovokapic, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal, Wuppertal-Barmen, Sedanstraße 15.

22.06.22, 19:30 Uhr: Gitarrenabend Klasse Gerhard Reichenbach, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal, Wuppertal-Barmen Sedanstraße 15.

Die Mandoline



als zukünftiger Energieproduzent

Termine in NRW

LandesjugendZupforchester NRW:

01.-07.08.22: Sommerarbeitsphase in der Jugendbildungsstätte Altenberg.

7.8.22 17 Uhr: Konzert in Luther-Kirche in Wuppertal-Ronsdorf.

21.-23.10.22: Arbeitsphase in Essen-Kettwig Erarbeitung des Programms für Trossingen

11.-13.11.22: Wettbewerb für Auswahlorchester in Trossingen – Unterkunft/Probenmöglichkeit in der Kultur-J.H. in Rottweil.

Landeszupforchester „fidium concentus“:

05./06.03.22: Wochenendarbeitsphase Bonn

23./24.04.22: Wochenendarbeitsphase Essen

17./18.09.22: Wochenendarbeitsphase Jülich

01./02.10.22: Landesmusikfest Lippstadt

Kontakt: lzo@bdz-nrw.de

SeniorenZupforchester-NRW „altra volta“

17.09.22: 10-18 Uhr in Wuppertal, CVJM Haus.

2.10.22: beim Landesmusikfest in Lippstadt.

Kontakt: u.schmitt@bdz-nrw.de

Bezirks-Zupforchester Dortmund

04.06.22: Event Nordstadtooper

18.06.22: 18.15 Uhr: Lüdenscheid,

01./02.10.22: Landesmusikfest in Lippstadt

Impressum: Der Flotte Zupfer, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich
Redaktion: Theo Hüsgen, Hauptstr. 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241-601631.

E-mail: theo.huesgen@online.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: 20. d.M.
Der Flotte Zupfer steht auch als Download
unter: www.bdz-nrw.de zur Verfügung.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

